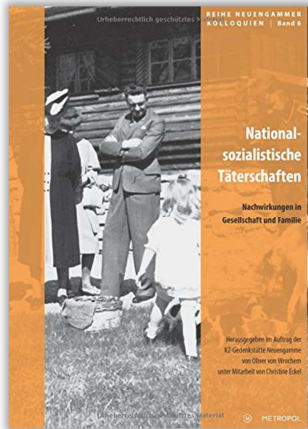


Die Stiftung Topographie des Terrors, die KZ-Gedenkstätte Neuengamme und der Metropol Verlag laden zu einer Buchpräsentation ein.



Donnerstag **15. September 2016** 19.00 Uhr

## **Nationalsozialistische Täterschaften** Nachwirkungen in Gesellschaft und Familie

Buchpräsentation:

Dr. Oliver von Wrochem, Hamburg

*Auseinandersetzung mit der Täterschaft der Eltern*

Dr. Horst Ohde, Hamburg

*Auseinandersetzung mit der Täterschaft der  
Großeltern*

Johannes Spohr, Berlin

Moderation: Dr. Thomas Lutz, Berlin

**Topographie des Terrors** Auditorium  
Niederkirchnerstraße 8, Berlin-Kreuzberg

– Eintritt frei –

Der Sammelband *Nationalsozialistische Täterschaften. Nachwirkungen in Gesellschaft und Familie* (2016), herausgegeben im Auftrag der KZ-Gedenkstätte Neuengamme von Oliver von Wrochem unter Mitarbeit von Christine Eckel, bündelt mit 34 Beiträgen eine fünfjährige intensive Auseinandersetzung mit nationalsozialistischer Täterschaft und ihren Folgen. Der Band stellt internationale Forschungsergebnisse zur Diskussion. Des Weiteren kommen zahlreiche Kinder und Enkel von Täterinnen und Tätern zu Wort, die ihre Sicht auf die Folgewirkungen in Familie und Gesellschaft schildern.

Horst Ohde, 1935 geboren, ist Wissenschaftlicher Oberrat und Dozent der Universität Hamburg i.R. Er absolvierte ein Studium der Germanistik, Altphilologie und Philosophie. Gastdozenturen führten ihn nach Prag, Sofia, Warschau und in die USA. Er veröffentlichte u.a. zur Nachkriegsliteratur und zur Medienkultur.

Johannes Spohr, 1982 geboren, lebt als freier Journalist und Historiker in Berlin. Er promovierte an der Universität Hamburg zur Ukraine in der Zeit des Rückzugs der deutschen Verwaltung und des Militärs im Zweiten Weltkrieg.

Oliver von Wrochem, 1968 geboren, ist Leiter des Studienzentrums und stellvertretender Leiter der KZ-Gedenkstätte Neuengamme. Der Historiker veröffentlichte zu Themen der Erinnerungskultur und Geschichtspolitik sowie zum Zweiten Weltkrieg.

Thomas Lutz ist Gedenkstättenreferent der Stiftung Topographie des Terrors.